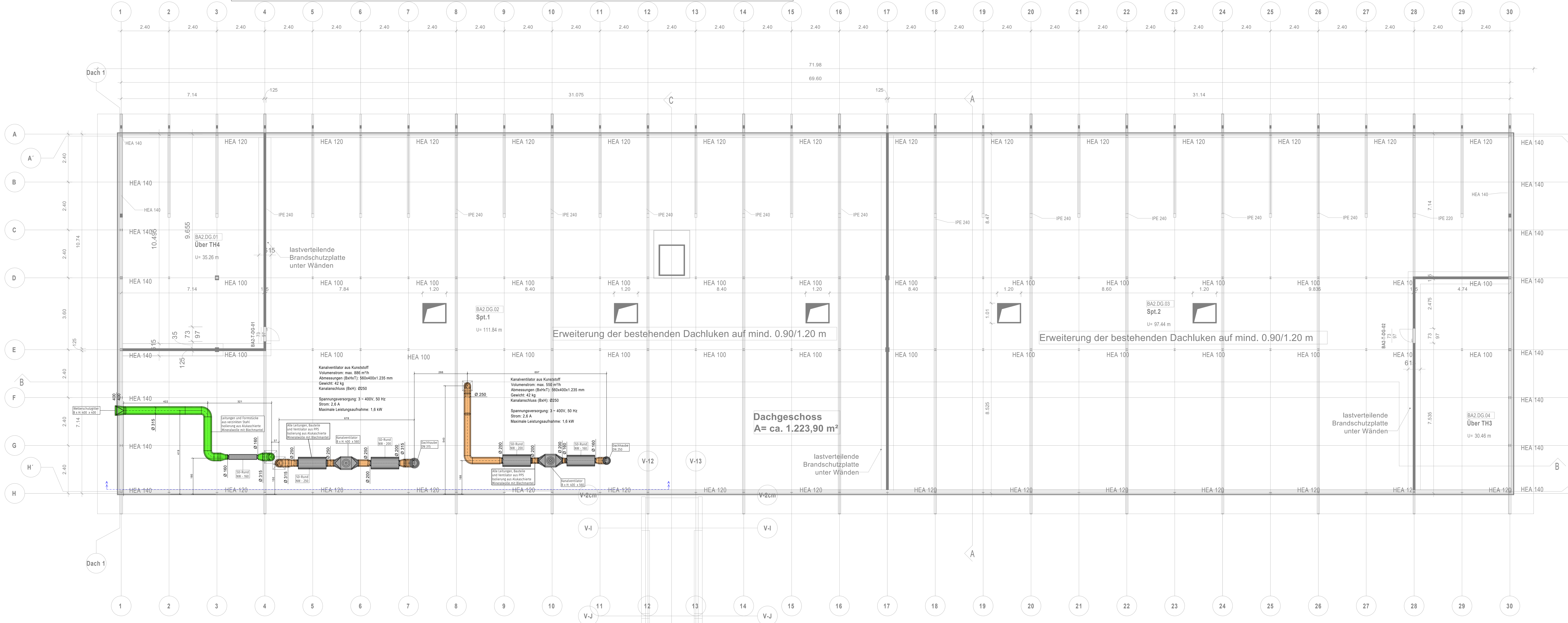


Bauabschnitt I
Grundriss Dachzwischenraum
OKFF = + 10.88m = 210.51 NHH
M 1:100

Ein Kanalventilator ist in einem Lüftungskanal eingebaut und sorgt dafür, dass
Luft gezielt abgeführt wird.
In diesem Fall handelt es sich um Prozessabluft:
Der Ventilator saugt die belastete Luft (z. B. warme, feuchte oder verschmutzte
Luft) aus dem Bereich ab und drückt sie durch den Lüftungskanal nach oben.
Am Ende des Kanals wird die Luft dann über eine Dachhaube ins Freie
abgeführt.
Wichtig: Die Luft wird nicht im Gebäude verteilt, sondern komplett nach
draußen geleitet.

Rauchabschnittstrennung dient der Begrenzung der
Rauchausbreitung im Dachzwischenraum. Alle
Anschlüsse sind dauerhaft rauchdicht und
hinterströmungssicher auszuführen.



Legende Lüftung

Farbkennzeichnung

	Zuluft		Zuluft, Bestand
	Abluft		Abluft, Bestand
	Fortluft		Fortluft, Bestand
	Aussenluft		Aussenluft, Bestand

Symbolik

	Volumenstrom, ZU/AB		Schalldämpfer rund
	Tellerventil, ZU/AB		Schalldämpfer eckig
	Drallausslass Rund /eckig, ZU/AB		Rohrventilator Axial
	Volumenstromregler variable		Brandschutzklappe Eckig
	Volumenstromregler konstant		Brandschutzklappe Rund
	Volumenstrombegrenzer		Rohrventilator Axial
	Segelluchtschutz		Überströmung
	Geschossübergang Grundriss		Jalousieklappe
	Geschossübergang Schnitt		Dichtschließend
	Heiz- / Kühlregister		Jalousieklappe

Maße

Höhenangaben und Bemaßungen zwischen Bauteile in cm.

Einbauteile sowie Rohr- und Kanaldimensionen in mm.

Beschriftungen

Bezug 1 Bezug 2
M = UKG -000

Bezug 1
M = UKG -000
Bezug 2
M = UKG -000

Allgemeiner Hinweis:

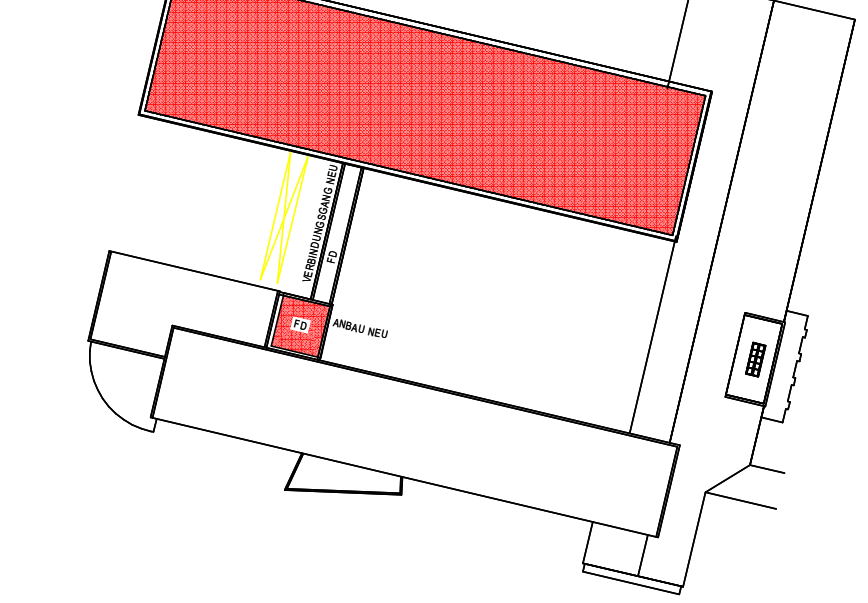
- Bauteile = Leistung ist durch ein Fremdgerüst zu ermöglichen zu erbringen!
- Art und Ausführung der Isolierung gemäß den gültigen Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik!
- Ebenfalls sind die Anforderungen an den Schallschutz zu berücksichtigen!
- Alle Durchdringungen sind rauchdicht zu machen!
- Schutzbleche sind nach Montage der Technik bauteile zu schließen!
- Leichtbauweise welche als Montagewand dienen, sind einseitig zu belüften und nach Montage der Technik bauteile zu schließen!
- Alle Fall- und Regenleitungen, die nicht in FBO Schächten verlegt sind, sind horizontal brandschutztechnisch zu schützen. Der jeweilige Nachweis ist in Absprache mit der örtlichen Bauaufsicht vorzulegen!
- Sämtliche Rohrdurchführungen durch Bau- und Brandschutzelemente sind gemäß den Brandschutzvorschriften und Brandschutzkonzept zu schützen! Der jeweilige Nachweis ist in Absprache mit der örtlichen Bauaufsicht vorzulegen!
- Nöwendige Gebäudeteile bzw. Gebäudeteile sind in Abstimmung und nach Vorgaben der Bauherren, Statik und Architektur zu erstellen.
- Außerirdische Leitungen sind mit Begründung zu versehen oder mit entsprechender Isolierung zu schützen.
- Kennzeichnungen in Außenwänden sind mit einer entsprechenden wasserundurchlässigen Versiegelung (z.B. Aquaplast) zu versehen. Der jeweilige Nachweis ist in Absprache mit der örtlichen Bauaufsicht vorzulegen!
- Vor Beginn der Montage ist vom Auftraggeber die Funktion und Ausführbarkeit zu prüfen.
- Die Koordination während der Installation ist vom Auftraggeber mit Fremdgewerken abzustimmen durchzuführen.
- Die TGA Pläne geben nur in Verbindung mit den letztgültigen Architektenplänen, Grundriss-Ausweisungen sind entsprechend zu berücksichtigen!
- Alle dargestellten Fremdgerüste dienen nur der Übersicht. Gültigkeit haben inhaltlich und technisch nur die jeweiligen Einzelgenehmigungen (TGA - Festlegung der Durchdringung sowie geneigte Schutz- und Durchdringung!).
- Alle Armaturen und Bauteile müssen jederzeit zugänglich sein. Zur Verhinderung von Körperschallübertragungen sind sämtliche Rohr- und Kanalbefestigungen oder Halterungen sind mit entsprechenden Schallschutzmaßnahmen nach DIN 4109 auszuführen! Für alle Armaturen, FSR etc. in abgehängten Bereichen sind Revisionsklappen (min. 40x60 cm) vorzusehen. Die Klappen gibt für Steiger / Fallrohre, welche verkleidet werden.
- Einzelbauteile sind in Absprache mit der Bauleitung zu ordnen und an den Rohbau zu übergeben.
- Die Gewerkepläne sind nicht als Montageplanung zu verstehen und haben dafür keine Gültigkeit. Die Montageplanung ist zwingend vom AN zu erstellen und vor Montagebeginn zur Prüfung und Freigabe vorzulegen! Planänderungen sind in den jeweiligen Plänen deutlich kenntlich zu machen, z. B. durch Änderungszeichen!

Hinweis Lüftung

1. Sämtliche angegebenen Fabrikate und Typen sind Lieferfabrikate der Planung und dienen der Auslegung und Bemessung. Bei Fabrikatswechsel sind die Bemessungen und entsprechenden Ausweisungen anzupassen und vor Montagebeginn zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.
2. Die Brandschutzmaßnahmen in seiner aktuellen Fassung sind vorrangig zu berücksichtigen.
3. Die Brandschutzmaßnahmen sind in seiner aktuellen Fassung sind vorrangig zu berücksichtigen.
4. Für die Brandschutz- und Einbaumaßnahmen sind die Herstellerliteratur und Einbaubauanlagen zu beachten!
5. Die genaue Lage und Größe der Drahtgitter, Tellerventile etc. sind an den aktuellen Deckenabmessungen anzupassen.
6. Schutzschichten und Drahtgitter sind mit Anschlußkappen und Mengenstellung vorzulegen.
7. In Kanälen sind an geeigneten Stellen und in ausreichender Menge Reinigungs-Revisionsöffnungen zu realisieren.
8. Für die Lüftung der Toiletten, Aufzüge, Bäder, und Nasszellen sind die entsprechenden Herstellerangaben zu beachten.
9. Schutzschichten der Aufzüge gemäß Angaben Architektur und Landesbauordnung sind anzupassen.
10. Festsitzklappen sind in feuerbeständiger Ausführung (L80) mit RD sowie Festsitzklappen in Gefälle zu verlegen.
11. Anschlußdetails der PWW-Heizregister siehe Planung Heizung.
12. Generale Verlauf der Leitungen und Kanäle ist abhängig von den Positionen von Durchdringungen und anderen Einbauten, und muss Bauteile mit anderen Gewerken koordiniert werden.

Index Datum Name Änderungen

Übersichtsplan



Projekt
Plettenberg Realschule
Albert-Schweitzer-Str. 4
56840 Plettenberg

Bauherr
Stadt Plettenberg
Gründelstraße 12
56840 Plettenberg

Teil
Dachraum - Realschule, Plettenberg

Phase
Ausführungsplanung

Fachplanung
Lüftung

xRef
Archivplan 24.07.2026

Dateiname
P_LRS-G24_LP5_RLT_DR_Indx0

Modul
P_LRS-G24_LP5_RLT_DR_Indx0

1:50
stephen.turk
01.09.2026
P_LRS-G24_LP5_RLT_DR_Indx0

Fachplaner
gpe projekt
Nüsseltstraße 2
59872 Meschede

Telefon 0591 98411-10
Fax 0591 98411-19
info@gpe-projekt.de
http://www.gpe-projekt.de

